



Akademie des
Österreichischen Films

MEDIENINFORMATION

DER ÖSTERREICHISCHE FILMPREIS 2014 UNTER NEUER PRÄSIDENTSCHAFT AM 22. JÄNNER ZU GAST IN NIEDERÖSTERREICH

Wien, 22. Oktober 2013. Die Akademie des Österreichischen Films vertreten durch Josef Aichholzer, Alexander Glehr, Karl Markovics, Marlene Ropac, Stefan Ruzowitzky, Markus Schleinzer und Ursula Strauss gab eine kurze Rückschau und verkündete:

- Ursula Strauss und Stefan Ruzowitzky sind die neue Präsidentschaft
- Die Verleihung des Österreichischen Filmpreises 2014 findet am 22. Jänner im Schloss Grafenegg statt
- ORF ist wieder Kooperationspartner: ORF eins „Lange Nacht des Österreichischen Films“ am 23. Jänner 2014 und Schwerpunkt Österreichischer Film in ORF III
- Das Kurzfilmscreening im MUMOK Kino ist am 17. November 2013
- Die Nominierungen 2014 werden am 17. Dezember 2013 bekannt gegeben

NEUE PRÄSIDENTSCHAFT: URSULA STRAUSS UND STEFAN RUZOWITZKY



Stefan Ruzowitzky und Ursula Strauss, Präsident und Präsidentin der Akademie
Foto: Akademie des Österreichischen Films



Akademie des
Österreichischen Films

Kunst verändert die Welt, indem sie ihr ein ständig neues Gesicht gibt. Kunst kann zur „Kenntlichkeit entstellen“, uns aus unserer Alltäglichkeit herausreißen und uns noch im Fremdesten auf uns selbst zurückwerfen.

Was das alles mit Film zu tun hat, müssen Sie schon selbst sehen.

Karl Markovics

Nach vier Jahren vollstem Engagement und intensiver Aufbauarbeit übergeben Barbara Albert und Karl Markovics die Präsidentschaft der Akademie des Österreichischen Films ab sofort an Ursula Strauss und Stefan Ruzowitzky. Der Vorstand der Akademie und die mittlerweile über 300 Mitglieder der Akademie bedanken sich für die fantastische Arbeit und akzeptieren, dass Barbara Albert und Karl Markovics nicht ewig an vorderster Front stehen wollen und können. Dem Vorstand bleibt Karl Markovics weiterhin erhalten.

Nach Vorschlag des Vorstandes und Beschluss der Generalversammlung vom 21.10.2013, haben sich die renommierte Schauspielerin Ursula Strauss und der Regisseur und Oscarpreisträger Stefan Ruzowitzky für diese Funktion zur Verfügung gestellt. Beide sind Gründungsmitglieder der Akademie des Österreichischen Films.

VERLEIHUNG DES ÖSTERREICHISCHEN FILMPREISES 2014 IN GRAFENEGG

Am 22. Jänner 2014 findet die vierte Verleihung des Österreichischen Filmpreises erstmals im Auditorium von Schloss Grafenegg auf Einladung des Landeshauptmannes von Niederösterreich, Dr. Erwin Pröll statt.

Viele Preisträgerfilme des letzten Jahres wurden in Niederösterreich gedreht und vom Land Niederösterreich gefördert. Darunter „Anfang 80“ (Regie: Gerhard Ertl, Sabine Hiebler) mit Karl Merkatz (Bester Darsteller 2013) und Christine Ostermayer (Nominiert 2013), „Grenzgänger“ (Florian Flicker / Bestes Drehbuch 2013, Martin Gschlacht / Beste Kamera 2013, Eva Jantschitsch / Beste Musik 2013)

Aber auch für 2014 sind großartige Filme, die in Niederösterreich entstanden sind, eingereicht: „Oktober November“ von Götz Spielmann, „The Strange Case of Wilhelm Reich“ mit Klaus Maria Brandauer, „Soldate Jeanette“ von Daniel Hoesl, „Talea“ mit Nina Proll und Ulrich Seidl, „Paradies: Glaube“ und „Paradies: Hoffnung“.

Die Preisverleihung wird, wie bereits in den letzten Jahren, ehrenamtlich von Akademie-Vorständen und Nominierten bzw. Preisträgern/innen des Vorjahres gestaltet. Gründungsmitglied Rupert Henning inszenierte die letzten drei Verleihungen erfolgreich und führte authentisch und charmant durch die Abende.



Akademie des
Österreichischen Films

2014 gestaltet nun das neue Vorstandsmitglied Markus Schleiner die Inszenierung des Abends und Karl Markovics übernimmt die Moderation.

Das Veranstaltungsformat soll performativ weiterentwickelt werden, nicht als große Show sondern als Gala mit überraschenden Momenten. Es ist und soll ein Fest der Filmbranche für die Filmbranche und die Freund/innen des österreichischen Kinos sein. Rund 1000 Gäste aus Film, Kultur, Wirtschaft, Politik und Medien werden sich von Wien nach Niederösterreich auf eine winterliche Landpartie in Shuttlebussen begeben.

ORFeins / ORF III MEDIENPARTNERSCHAFT

ORFeins wird den Österreichischen Filmpreis 2014 wieder umfassend begleiten, vor allem mit der „Langen Nacht des Österreichischen Films“ am 23. Jänner 2014, einen Tag nach der Verleihung. Damit ist wieder für eine breite öffentliche Wahrnehmung gesorgt. ORF III wird auch wieder schwerpunktmäßig über den Österreichischen Filmpreis berichten.

KURZFILM-SCREENING

17 österreichische Kurzfilme haben sich heuer für das Auswahlverfahren zum Österreichischen Filmpreis 2014 qualifiziert. Das öffentliche Screening findet am 17. November von 10 bis 19 Uhr in dem von Heimo Zobernig gestalteten Kino des MUMOK Museum Moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien statt.

Die erfolgreiche Kooperation mit dem Außenministerium wird fortgeführt und die „**Österreichische Kurzfilmschau 2013/2014**“ wird im nächsten Jahr auf internationale Tournee gehen.

NOMINIERUNGEN

Am 17. Dezember 2013 werden die Nominierungen zum Österreichischen Filmpreis 2014 wieder im Rahmen einer Pressekonferenz bekannt gegeben.

Weitere Informationen und Fotos finden Sie unter

<http://bilderserver.skyunlimited.at/index.php/Filmpreis/Pr-sidentschaft/#>
<http://www.oesterreichische-filmakademie.at/presse.html>



Akademie des
Österreichischen Films

RÜCKFRAGEN AN

Marlene Ropac 0664 3504874
m.ropac@oesterreichische-filmakademie.at

Elke Weilharter 0699 16448000
elke.weilharter@skyunlimited.at

Akademie des Österreichischen Films
Marlene Ropac
Geschäftsführung

Stiftgasse 25/1, 1070 Wien
Tel: +43 1 8902033, Fax: +43 1 8902033 15
office@oesterreichische-filmakademie.at
www.oesterreichische-filmakademie.at